Wohnen wie die Bridgertons

Auf Wiedersehen bequemer Schlabber-Look und reduzierter Wohn-Minimalismus, hallo Empire-Kleider, Blümchenmuster und dekorative Pastellwelt. Der Regency-Stil hält Einzug in unsere Mode- und Wohnwelt, was bedeutet, dass es romantisch verspielt und royal dekorativ wird.

Das Blumenmuster Mea zeigt sich bei Ambiente Europe auf Porzellan, Servietten und mehr

Schwelgten wir gerade noch im schlichten Cottagecore, ist eine neue dekorative Ära angebrochen – der Regencycore. Die Netflix-Serie Bridgerton, die auf der gleichnamigen Romanreihe von Julia Quinns basiert, war direkt nach der Premiere Weihnachten 2020 so erfolgreich, dass sie in 83 Ländern auf Platz eins der Netflix-Charts stand. Die Serie, die 1813 spielt, löste sowohl in der Mode als auch im Interior einen Hype um alles aus, das mit der englischen Regency-Ära zu tun hat. Mit Erscheinen der zweiten Staffel Ende März geht dieser Hype nun in die Verlängerung.

DER BACKGROUND

Regency bildete den Übergang von der Georgianischen Periode in die Viktorianische Zeit – ein Stil, den man auch in Jane-Austen-Verfilmungen sieht. Er ist geprägt von einem stilistischen Eklektizismus und einem Nebeneinander verschiedener Stilrichtungen. Ein wichtiger Einfluss in dieser Zeit war die griechische und römische Antike, deren Werte man erneut idealisierte. Die Frauen wollten aussehen wie eine antike zum Leben erwachte Statur, weswegen sie weiße, luftig leichte Empire-Kleider mit hoch sitzender Taille trugen, die an die gewickelten Kleider der Antike erinnerten. Mit Edelsteinen, Perlen, Stickereien und Bändern wurde die schlichte Garderobe aufgepeppt. In der feinen Gesellschaft drehte sich das Leben um Empfänge und Bälle, die dazu dienten, für die heiratsfähigen Töchter lukrative Ehen zu arrangieren. Im eigenen Zuhause wurde im stilistischen Pomp geschwelgt, um die Familie ins gute Licht zu rücken und attraktiv für potentielle Ehemänner zu wirken.

Rokoko-Form in leuchtenden Farben - Alt Fürstenberg mit dem Dekor „Bunte Blume“

FÜNF-UHR TEE

Seit Bridgerton laden wir Gäste wieder zu einer hübsch gedeckten Kaffeetafel ein. Die schweren handwerklichen Bechertassen aus Steingut müssen weichen und die alt-englischen Teetassen aus zartem Porzellan werden wieder ausgepackt. Seltmann Weiden zeigt mit dem Dekor „Marie-Luise“ kleine Streublumen auf einer klassischen, leicht dekorativen Form. Die Blümchen schenken Tellern und Tassen eine romantische Leichtigkeit. Die Form Alt Fürstenberg, die älteste Form der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, entstand 1750 und wird noch bis heute in ihrem ursprünglichen Rokokostil produziert. Bauchige Konturen, doppelgeschwungene Henkel und die zur Rosenknospe modellierten Deckelknäufe sind charakteristisch für den Rokokostil als Anlehnung der Formen an die Natur. Das grazile Dekor „Bunte Blume“ darauf zeigt leuchtende vielfarbige Blumenbouquets, die durch von Hand aufgetragene Goldstaffagen ergänzt werden. Bei Rosenthal bekommt das klassizistische Service Maria, das nach der Ehefrau des Unternehmensgründers Philipp Rosenthal benannt ist, mit „Pink Rose“ ein romantisch-florales Dekor. Die Schweizer Textildesignerin Regula Stüdli kreiert mit ihrem zarten asymmetrischen Blumendekor auf der klassischen Geschirrform ein neues poetisches Ganzes. Als passendes Besteck bietet sich die Kollektion „Kreuzband Septfontaines“ von Villeroy & Boch an. Die filigranen Verzierungen am Griff und an den unteren Teilen der Vorderteile betonen den historischen Charakter des Bestecks. Der Klassiker aus versilbertem Edelstahl ist als 24er-, 30er-, 70er- und 113er-Set erhältlich.

Maria Pink Rose von Rosenthal verbindet eine klassische Form mit poetischen Blumen

KULINARISCHE GENÜSSE

Tartelettes mit Lemon Curd zum Tee, Thunfischröllchen beim höfischen Picknick im Park oder Lammpastetchen mit Pilzen und Cheddar beim Dinner mit der Königin – die Bridgertons lassen es sich standesgemäß kulinarisch gut gehen. Damit jeder so ein bisschen geschmacklich in die Londoner High Society um 1813 eintauchen kann, gibt es beim Christian Verlag mit „Genießen wie bei den Bridgertons“ das inoffizielle Kochbuch zur Kultserie. Enthalten sind „60 sündhaft sinnliche“ Koch- und Backrezepte für Tea Time, Dinner und Ballnacht. Von Sandwiches und Pasteten über opulente Hauptgerichte bis hin zu Kuchen, Desserts und Cocktails ist alles abgedeckt, so dass einem Genuss britischer Klassiker damit nichts mehr im Wege steht.

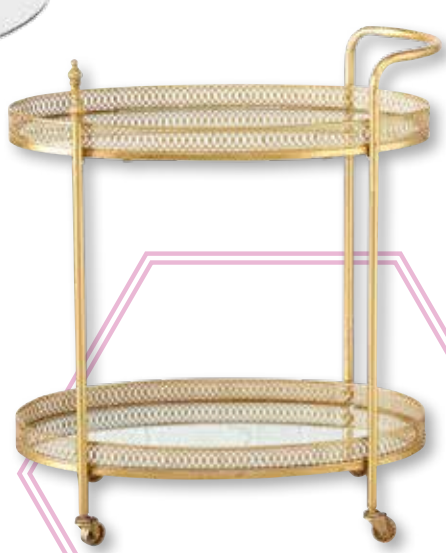
Mit dem passenden Kochbuch vom Christian Verlag in britischen Köstlichkeiten schwelgen

„Kreuzband Septfontaines“ von Villeroy & Boch zeigt sich im betont traditionellen Design

Vasen in organischen Formen bringen bei Jodeco Glass die Blumen gut zur Geltung

Versilberte Accessoires von Fink Living setzen edle Glanzpunkte auf der Tafel

Die „Yes I do"-Kollektion von J-line by Jolipa bringt Romantik auf den Tisch



Der Servierwagen von Boltze leistet auch als Beistelltisch gute Dienste

FEIN AUFGETISCHT

Damit das selbstgebackene feine Tee-Gebäck dann auch schön zur Geltung kommt, wird es auf versilberten Schalen mit Sockel aufgetischt wie der Petit Four Schale Oxford von Fink Living, die es mit glatter und gehämmerter Oberfläche gibt. Mit einem Durchmesser von 16 Zentimetern passen genug Leckereien darauf und die Optik bleibt zierlich elegant bei einer Höhe von 11 Zentimetern. Dazu arrangiert man dekorativ funkelndes, geschliffenes Glas als Kerzenständer, Schalen und Konfektdose, die es zum Beispiel in der „Yes I do"-Kollektion von J-Line by Jolipa gibt. Jodeco Glass schwelgt ebenso im Bridgerton-Fieber und hat ihn mit einer Kollektion von elf Vasen umgesetzt, die im Stil und in der Qualität der 1813er Jahre hergestellt wurden. Die organischen Formen bringen dabei die Blumenarrangements zur Geltung. Serviert wird der Tee ganz stilecht auf einem rollbaren Teewagen von Boltze. Das golden schimmernde Metall sorgt für eine wertige Ausstrahlung und auf den Böden liegende Spiegel lassen das Geschirr wunderbar zur Geltung kommen.

KUNSTGALERIE

Beim Adel waren gemalte Familien-Porträts ein Muss an den Wänden. Das große Wandbild „Frame Incognito Countess" von Kare Design zeigt eine höfische Dame im barocken Spitzenkleid, deren Dekolleté von einem neckischen Tattoo geziert wird und deren Gesichtspartie verpixelt ist – ein Stilbruch, der das romantische Bild modern und spannend macht. Das 112 x 82 Zentimeter große Werk hat ein breites Passepartout und einen schwarz lackierten Rahmen. Neben Porträts waren Stillleben in dieser Zeit beliebte Gemäldemotive. Goebel zeigt mit „Artis Orbis" Tischleuchte, Bilderrahmen, Uhr, runde Bilder und weitere Wohnaccessoires mit einer prachtvoll üppigen Blumenpracht, die von Jan Davidsz de Heem erschaffen wurde. Der Niederländer zählt zu den größten Blumen- und Früchtemalern der holländischen Schule des 17. Jahrhunderts. Das aufwändige Druckverfahren bei dieser Kollektion mit den eingebrannten keramischen Farben und Edelmetallen sorgt für eine besonders farbintensive, lichtechte und langlebige Oberfläche.

Das Damenporträt „Frame Incognito Countess" von Kare Design spielt mit der Klassik

Die Leuchte „Sommerblumen" von Goebel zeigt ein Gemälde von Jan Davidsz de Heem

Die passenden hochwertigen Möbel zum Look gibt es bei Oficina Inglesa

KLASSISCHES MOBILIAR

Eine ganze Möbelausstattung in Regency-Optik kann man sich von Oficina Inglesa erschaffen lassen, die handgefertigte Möbel nach Maß anbieten. 1987 gegründet hat sich das Unternehmen auf die Herstellung von hochwertigen Möbeln und Reproduktionen spezialisiert, die in Europa vollständig handgefertigt, handbemalt und von Hand veredelt werden. Dazu gehört die Polsterung mit handgebundenen Federn, das Abbeizen von Hand, die handbemalte Chinoiserie sowie aufwendige und exklusive Intarsienarbeiten. Dabei werden Massivhölzer wie französische Kirsche, französische Eiche und portugiesisches Mahagoni verwendet, Marmor, Blattgold und -silber sowie hochwertige Stoffe. Am Ende werden die Stücke mit einer Patina versehen, bevor sie mit Schellack versiegelt werden. So ziehen individuell erstellte Möbel in das Zuhause ein, die von zeitloser Eleganz sind.

FÜRSTLICH DUFTEND

In der Linie „Romantic Dreams“ von Accentra stecken Badesalz und Badefizzer mit der Duftrichtung Tea Rose und Velvet in Teekannen und Teetassen mit romantischem Spitzenmuster, die von einer Schleife gekrönt werden. Die „Floral Soap Bars“ von AAA, die über Konert Home zu beziehen sind, bieten eine verlockende Auswahl an blumigen Düften wie „Peony Plum“ oder „Rose Petal“. Die hochwertige und rein pflanzliche Seife reinigt und beduftet die Haut angenehm sanft. Alle Seifenstücke werden dreifach gewalzt um den Duft und die Wirkstoffe gleichmäßig in der Seife zu verteilen. So bleibt der Duft bis zum Ende erhalten und die Seife ist härter und behält ihre Form. Zudem bleibt das Verbreiten von Wohlgerüchen mit Raumdüften angesagt. Mit der handgegossenen Duftkerze aus der Serie „Sense Tasselbox“ Rosemary and White Ginger von Victorian Candles zieht ein frischer Duft nach Rosmarin und Ingwer mit einem Hauch von Zitrusnote in die Wohnräume ein. Der Behälter in Rosa ist aus Glas und die Kerze Cremeweiß. Verpackt in einer Box mit angehängter Quaste ist es ein ideales Geschenk. Zu beziehen ist die Duftkerze mit einer Brennzeit von 45 Stunden bei der Texet GmbH.

Bei „Romantic Dreams“ von Accentra kommen die Badezusätze in Tee-Manier daher

Die Duftkerzen von Victorian Candles sorgen für Wohlgerüche im Raum

Die „Floral Soap Bars“ von AAA beduften die Haut sanft beim Waschen

Anzeige

Träumen wie bei Bridgerton kann man in Bettwäsche von Christian Fischbacher

Ein Spiel verschiedener Töne einer Farbe zeigen die Samtkissen von Bungalow

TEXTILE TRÄUME

Zum prachtvollen Stil gehören Wohntextilien aus Samt und Satin sowie Spitze. Im Schlafzimmer zieht der royale Chic mit der Bettwäsche „Hana“ von Christian Fischbacher ein. Ein üppiges Blumendesign mit Mohnblumen, Apfelblüten und Granatapfelzweigen wird hier naturgetreu mit barocken Anklängen zu einer royalen Komposition arrangiert. Auf hochwertigem Satin aus reiner Baumwolle gedruckt kann man hier in royale Träume versinken. Im Wohnbereich sorgen Samtkissen von Bungalow mit einer Größe von 33 x 50 und 50 x 50 Zentimeter für den richtigen Look. Schlicht in uni lebt die Optik von der schimmernden Oberfläche und den verschiedenen Tönen einer Farbe. So gibt es die Kissen im soften Rosa-Bereich von Nude, Blush, Redwood und Portobello, oder in Blau-Schattierungen von Bluelight über Atlantic und Dragonfly bis Navy. Und wer bestehende Produkte im Regency-Style aufpeppen möchte, greift einfach zu Samt- oder Spitzenband von Halbach Seidenbänder. Die Spitze gibt es in zwei Breiten und fünf Farben, das Samtband sogar in drei Breiten und 24 Farben. Beide Bänder sind aus 100 Prozent Polyamid, bleichen nicht aus, färben nicht ab, sind bei 30 Grad waschbar und sogar für den Einsatz im Freien geeignet – zum Beispiel für das königliche Picknick im höfischen Garten.

STILVOLL KREATIV

Nach Mandalas und heimische Gartenblumen ist jetzt das Ausmalen von majestätischen Ballsälen, opulenten Banketten und höfischen Picknicken angesagt. Das inoffizielle Bridgerton Ausmalbuch vom Christophorus Verlag zeigt 45 ikonischen Szenen der Serie mit vielen verspielten Details. Aber nicht nur schön malen sondern auch schön schreiben ist zurück. Drehte sich zuletzt alles um das Handlettering, gewinnt jetzt die klassische Kalligraphie vermehrt Anhänger. Mit traditionellen Schreibinstrumenten wie Gänsekielen, die bereits im Mittelalter von Mönchen verwendet wurden, katapultieren wir uns auch beim Schreiben in die Vergangenheit. Dazu passen die Tinten 1670 aus der Kollektion Jacques Herbin, die an das Gründungsjahr des Hauses erinnern. Der Farbton Blue Ocean, der dank Goldpigmente majestätisch funkelt, ist eine Hommage an die Farbe des Meeres, die der Seefahrer Herbin auf seinen Reisen liebte. Der formschöne Glasflakon trägt ein handgefertigtes Wachssiegel auf dem Schraubverschluss und ist so ein Schmuckstück auf jedem Schreibtisch. Wer lieber auf moderne Schreibgeräte zurückgreift, kann die Tinte auch für Kolbenfüller und Füller mit Konverter benutzen. Als stilgerechtes Korrespondenzpapier eignet sich die Kollektion „Mode de Paris“ von Lalo, die es in zarten Pastellen gibt. Das Papier ist leicht strukturiert und Karten sowie Briefumschlag tragen einen Büttenrand.

Mit dem Bridgerton Ausmalbuch vom Christophorus Verlag Gärten, Ballsäle und mehr colorieren

Mit Feder und Tinte von Jacques Herbin schreibt es sich majestisch schön

Für besondere Anlässe eignet sich das Korrespondenz-Set „Mode de Paris“ von Lalo

„La vie en rose“ von Kaemingk zeigt einen romantischen Vintage-Look

MERRY CHRISTMAS

Da uns der Regencycore-Trend weiter ins Jahr begleiten wird, werden auch für Weihnachten Dekoelemente wichtig, die das Thema aufgreifen. Bei Kaemingk ist in „La vie en rose“ nicht nur die Farbe Rosa Programm, auch sonst zeigen sich die Produkte feminin, romantisch, luxuriös, blumig und mit einem Vintage-Touch. Mit Strasssteinen verzierte Schmuck-artige Ornamente haben zarte Feder-Enden. Anhänger, die wie Broschen anmuten, tragen feine Quasten. Bei Inge´s Christmas Decor schmücken sich Kugeln und Herzformen mit Spitzen, Kronen und Kamee-Broschen im Thema „Romantic Winter“. Ornamente in Rosenform, rosa-rote Vögel mit zartem Federschwanz und Weihnachtsmänner im rosa Gewand runden den romantischen Look ab.

Das elegante Ambiente der Regency-Ära hält Einzug in unsere vier Wände. Antik anmutendes Geschirr mit schönen Blumenmustern, Kissen aus wunderbar weichen, samtartigen Stoffen, royale Motive und mehr transportieren zeitlose Werte in unsere Wohnräume, die uns den ganzen Tag eine romantisch verträumte Atmosphäre schenken.

TRENDagentur Gabriela Kaiser
www.TRENDagentur.de

IN KÜRZE

Der Bridgerton-Boom verwandelt unser Zuhause in romantische, luxuriös opulente Herrenhäuser, die an das alte England zur Zeit der Regency-Ära erinnern.

Bei Inge‘s Christmas Decor zieht im Thema „Romantic Winter“ royale Opulenz ein

Mit Samt- und Spitzenband lässt sich einiges royal aufpeppen. Von Halbach Seidenbänder

Anzeige

creativ

Österreichs einzige Fachmesse für Geschenkideen, Wohnaccessoires & Lifestyleprodukte

26. – 28.8.2022

Messezentrum Salzburg

Frühjahrs Kollektion 2023

Nachorder Weihnachten 2022

Ganzjahres Sortiment

INKLUSIVE Sideevents & Workshops

Mehr auf:
www.creativsalzburg.at